

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 19 (1901)
Heft: 299

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Ports.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Douanes: Suisse. — Baumwollkonsum. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1901. 23. August. Die Firma **Sal. Kohler** in Wynau (S. H. A. B. Nr. 68 vom 11. Mai 1883, pag. 541) ist infolge Absterbens des Inhabers erloschen.

Aktiven und Passiven sind infolge Erbschaft auf dessen Sohn **Johann Kohler-Lemp**, von und in Wynau, übergegangen, welcher die Spezerei- und Quincallerie-Warenhandlung unter der Firma **Joh. Kohler-Lemp** in Wynau weiter betreibt.

Bureau de Courtelary.

23 août. Le chef de la maison **Ernest Laclef**, à Tramelan-dessus, est **Ernest Laclef**, originaire de Indevillers (France), domicilié à Tramelan-dessus. Genre de commerce: Décoration de boîtes de montres. Bureau: Tramelan-dessus.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

19. August. Die Firma **Ernst Bürki-Zürcher** bei der Brücke in Eggiwyl (S. H. A. B. Nr. 134 vom 10. April 1900, pag. 539) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «M. B. Bürki-Zürcher» in Eggiwyl.

Inhaberin der Firma **M. B. Bürki-Zürcher** bei der Brücke zu Eggiwyl ist **Mina Bertha Bürki**, geb. Zürcher, von Unterlangenegg, bei der Brücke in Eggiwyl. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ernst Bürki-Zürcher». Natur des Geschäftes: Schuh-, Tuch-, Spezereiwaren, Wein-, Bettfedern- und Geschirrhandlung. Geschäftslokal: bei der Brücke zu Eggiwyl.

Bureau de Porrentruy.

22 août. Dans son assemblée générale du 29 décembre 1900, la société **l'Harmonie fanfare de Vendincourt**, à Vendincourt (F. o. s. du c. des 9 janvier 1897, n° 6, page 23; 14 février 1898, n° 45, page 181; 1^{er} mars 1899, n° 65, page 261, et 1^{er} février 1900, n° 36, page 146), a élu comme secrétaire-caissier **Xavier Corbat**, de et à Vendincourt, lequel signera collectivement avec le président au nom de la société.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1901. 22. August. Unter dem Namen **Naturheilverein Luzern** besteht, mit Sitz in Luzern, ein Verein zum Zwecke der Belehrung seiner Mitglieder über das Wesen der naturgemässen Gesundheitspflege und über die Mittel, deren sich die Naturheilkunde zur Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit bedient, sowie die Förderung und Ausbreitung der Naturheilkunde (arzneilosen Heilweise), sowie das Bestreben, für die Naturheilmethoden diejenigen Rechte zu erstreben, auf die sie durch ihre Erfolge wohl begründeten Anspruch hat. Die Statuten sind das letzte Mal am 22. Mai 1901 festgestellt worden. Als Mitglieder des Vereins können Personen beiderlei Geschlechts aufgenommen werden, welche sich schriftlich zum Eintritte angemeldet haben. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt infolge schriftlicher Erklärung, infolge Nichtleistung des Jahresbeitrages und Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Ein Vorstand von neun Mitgliedern leitet den Verein und vertritt ihn nach aussen, und es führen in dessen Namen der Präsident oder Vicepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Quästor die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist **Edmund Eduard Rebsamen**, von Basel; Vicepräsident ist **Gottfried Jost**, von Wynigen (Bern); Aktuar ist **Johann Rudolf Ruppert**, von Wildberg (Zürich); Quästor ist **Fraulein Salese Kost**, von Buchenrain, alle in Luzern.

23. August. **Moritz Weiss**, von Miava (Ungarn), und **Nathan Dreyfuss**, von Neu-Endingen, beide in Luzern, haben unter der Firma **Weiss & Cie** in Luzern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1901 begonnen hat. **Moritz Weiss** ist unbeschränkt haftender Teilhaber; **Nathan Dreyfuss** ist Kommanditist mit dem Betrag von Fr. 1000 (Franken tausend). Quincallerie und Bonneterie en gros. Pilatusstrasse 30.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Intervaldo basso

1901. 22. August. Inhaber der Firma **Bucher-Durrer** in Stans ist **Franz Josef Bucher-Durrer**, von Kerns, in Luzern. Natur des Geschäftes: Strassenbahn Stansstad-Stans. Die Firma erteilt Prokura an **Fritz Bucher**, von Kerns, in Luzern.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1901. 21 août. La raison **P. Meyll**, à Fribourg (F. o. s. du c., 1883, page 513), est éteinte et radiée ensuite du décès de son chef.

21 août. Le chef de la maison **V^e Ph. Meyll**, à Fribourg, est **Sophie**, née **Pfluger**, veuve de **Philippe Meyll**, domiciliée à Fribourg. Genre de

commerce: Papeterie, fournitures de bureau. Bureau et magasin: Rue du Tilleul 152.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1901. 24. August. Unter dem Namen **Vereinigte Schützengesellschaften Mümliswil** besteht, mit Sitz in Mümliswil, ein Verein, welcher die Errichtung einer zweckmässigen Schiessanlage sich zur Aufgabe gestellt hat. Die Statuten sind am 15. Juni 1901 festgestellt worden. Die Dauer des Vereins ist unbestimmt. Mitglied desselben ist, wer als solches einer der in Mümliswil bestehenden drei Schützengesellschaften angehört und die Statuten unterzeichnet hat. Der Austritt aus dem Verein steht den Mitgliedern zu jeder Zeit frei gegen ein Austrittsgeld von Fr. 20. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und der aus neun Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Präsident, gegenwärtig **Alois Altermatt**, Saalmeister, und der Aktuar, gegenwärtig **Emil Schär**, Kammacher, beide in Mümliswil, vertreten den Verein nach aussen und führen namens desselben die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haften die Mitglieder solidarisch nach dem Vereinsvermögen.

Bureau Olten.

23. August. Die Firma **Sam. Dreifuss u. Cie** in Olten (S. H. A. B. 1899, pag. 110) ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen mit heute an die neue Firma «**L. Bloch-Dreifuss**», in Olten über.

Inhaber der Firma **L. Bloch-Dreifuss** in Olten ist **Louis Bloch**, von Kirchen (Grossh. Baden), in Olten. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Sam. Dreifuss & Cie**» in Olten. Natur des Geschäftes: Herren- und Knabenkleider und Damenkonfektion. Geschäftslokal: Zum Billig Magazin.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1901. 21. August. Die Firma **J. J. Mäglin** in Basel (S. H. A. B. Nr. 89 vom 16. Juni 1883, pag. 711) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «**J. J. Mäglin Wwe**».

21. August. Inhaberin der Firma **J. J. Mäglin Wwe** in Basel ist **Witwe Martha Mäglin**, geb. **Lindenmeyer**, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**J. J. Mäglin**». Natur des Geschäftes: Kuferei, Wein- und Spirituosenhandlung. Geschäftslokal: Schützenmattstrasse 16. (Detailgeschäft: Spalenberg 14.)

22. August. Die Firma **J. Brunshawig** in Basel (S. H. A. B. Nr. 90 vom 17. März 1899, pag. 359) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

23. August. Die Firma **D^r Weiller-Meyer** in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 48) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «**René Meyer & Cie**».

23. August. **René Meyer** und **Witwe Hortense Meyer**, geb. **Weiller**, beide von und in Basel, haben unter der Firma **René Meyer & Cie** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, am 1. September 1901 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**D^r Weiller-Meyer**» übernimmt. Natur des Geschäftes: Wein- und Spirituosenhandlung. Agenturen. Geschäftslokal: Leimenstrasse 39.

24. August. Die Firma **Alb. Knöppli-Kägi** in Basel (S. H. A. B. Nr. 22 vom 31. Januar 1894, pag. 88) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

1910. 23. August. Die Firma **Ferd. Schmid, Gerber**, in Stein a. Rh. (S. H. A. B. Nr. 92 vom 20. Juni 1883, pag. 735) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf dessen Witwe **Anna Barbara Schmid**, geb. **Winz**.

23. August. Inhaberin der Firma **Franz W^e Ferd. Schmid** in Stein a. Rh. ist **Witwe Anna Barbara Schmid**, geb. **Winz**, von und in Stein a. Rh., welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Ferd. Schmid, Gerber**» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Gerberei. Geschäftslokal: Haus «zum Trauben».

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1901. 22. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Grosse Schönenwerder Schuhwarenhalle R. & C. Dosenbach & Cie.** in Bremgarten, mit Filialen in Baden, Zürich und Dietikon (S. H. A. B. 1899, pag. 1067) ist **Josefine Dosenbach** ausgetreten.

23. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geb. Brisacher** in Ennetbaden (S. H. A. B. 1901, pag. 114) hat sich infolge Konkurses aufgelöst. Die Firma wird von Amteswegen gestrichen.

Bezirk Bremgarten.

22. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Grosse Schönenwerder Schuhwarenhalle R. & C. Dosenbach & Cie.** in Bremgarten, mit Filialen in Baden, Zürich und Dietikon (S. H. A. B. 1899, pag. 1067) ist **Josefine Dosenbach** ausgetreten.

Bezirk Lenzburg.

22. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsergesellschaft Dintikon** in Dintikon (S. H. A. B. 1899, pag. 872) hat an Stelle von **Isaak Amsler-Ryniker** zum Präsidenten gewählt: **Jakob Gloor**, **Ziegler**, von Seon, und an Stelle von **Joh. Rätzer** zum Aktuar: **Fritz Krähnbühl**, Landwirt, von Signau, beide in Dintikon. Dieselben sind befugt, kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

Bezirk Rheinfelden.

22. August. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Liewen & Co.** in Rheinfelden (S. H. A. B. 1901, pag. 89) ist Franz Josef Guthäuser, von Rheinfelden, in Basel, eingetreten. Derselbe ist neben Karl Guthäuser-Liewen zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und zur Führung der Einzelunterschrift berechtigt. Die an Otto Mahrer, Notar, erteilte Prokura wird widerrufen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1901. 21 août. La maison **P. Miéville**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 18 octobre 1897, n° 262), donne procuration à Emma-Esther Miéville, née Ryser, femme de Paul, d'Essertines (Vaud), domiciliée à La Chaux-de-Fonds.

21 août. La société en commandite **Tirozzi & Cie**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 17 août 1900, n° 286), est dissoute. L'actif et le passif étant repris par Louis-Albert Tirozzi, l'un des associés, cette société est radiée.

21 août. Le chef de la maison **L. A. Tirozzi**, à La Chaux-de-Fonds, est Louis-Albert Tirozzi, de et à La Chaux-de-Fonds; la maison reprend l'actif et le passif de la société «Tirozzi & Cie» qui est radiée. Genre de commerce: Porcelaines, cristaux, articles de ménage, verrerie. Bureaux: 21, Rue Léopold Robert.

Bureau de Neuchâtel.

22 août. La raison **Léon Favre-Moulet**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 31 mars 1900, n° 122, page 493), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 21 août. La raison **L. N. Kleinfeldt**, fabrique de bijouterie, joaillerie, à Genève (F. o. s. du c. du 13 mars 1883, page 275), est radiée ensuite du décès du titulaire.

21 août. Suivant décision prise dans ses assemblées générales des 5 juillet et 2 août 1901, la société dite **Section Fédérale de Gymnastique, Genève-Bourgeoise-Grottes**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 juillet 1898, page 821; 31 janvier 1900, page 142, et 16 avril 1901, page 541), a décidé de modifier sa dénomination qui sera à l'avenir: **Section Fédérale de Gymnastique Genève-Bourgeoise**. En outre les dites assemblées ont décidé la suppression, dans les statuts, de la mention indiquant que la société faisait suite à l'ancienne société dite: «Section des Grottes».

21 août. Le chef de la maison **Cyrille Belleville**, à Genève, commencée le 11 janvier 1901, est Cyrille-Félix Belleville, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Café-brasserie, à l'enseigne: «Café du Marché». Locaux: 20, Rue de la Croix d'or.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles.

1. Hälfte August 1901. — 1^{re} quinzaine d'août 1901.

Hinterlegungen. — Dépôts.

8106—8130.

- N° 8106. 1^{er} août 1901, 2 h. p. — Ouvert. — 3 dessins. — Fonds de boîtes de montres. — **Jules Bréguet-Bréting**, Bienne (Suisse).
- Nr. 8107. 1. August 1901, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Muster. — Illustrierte Postkarten. — **W. H. Schoch**, Winterthur (Schweiz).
- Nr. 8108. 1. August 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 268 Muster. — Maschinenstickereien. — **John Steiger-Weyer**, Flawil (Schweiz).
- Nr. 8109. 30. Juli 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 10 Muster. — Illustrierte Postkarten. — **Friedrich Veltin-Brogli**, Basel (Schweiz).
- Nr. 8110. 1. August 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 620 Muster. — Stickereien. — **Iklé frères & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 8111. 1. August 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 96 Muster. — Stickereien. — **Stoffel, Grüniger & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 8112. 3. August 1901, 5 Uhr p. — Offen. — 4 Muster. — Ansichtskarten. — **Franz Pernet**, Zürich V (Schweiz).
- Nr. 8113. 4. August 1901, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 275 Muster. — Baumwollstickereien auf Baumwolle; Seidenstickereien auf Cachemire. — **Albrecht, Tobler & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 8114. 5. August 1901, 3/4 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Tischfüsse. — **J. Weber & Sohn**, Bern (Schweiz). Vertreter: C. Hanslin & Co, Bern.
- Nr. 8115. 6. August 1901, 7/2 Uhr p. — Versiegelt. — 38 Muster. — Geflechte. — **Fischer Gebr.**, Meisterschwanden (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.
- Nr. 8116. 5. August 1901, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Strohhalmhüte. — **Gebrüder Debrunner**, Brugg (Schweiz).
- Nr. 8117. 7. August 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 368 Modelle. — Mechanische Stickereien. — **Grauer-Frey**, Degersheim (Schweiz).
- Nr. 8118. 8. August 1901, 12 Uhr m. — Offen. — 281 Muster. — Stickereien in Seide und Baumwolle. — **Gebrüder Grüniger**, Bazenhaid (Schweiz).
- Nr. 8119. 7. August 1901, 8 Uhr p. — Offen. — 2825 Muster. — Stickereien. — **Jacob Rohner**, Rebstein (Schweiz).
- Nr. 8120. 9. August 1901, 7/2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Eierschwinger. — **Gebrüder Dormann**, Rapperswil (Schweiz); Rechtsnachfolger des Urhebers «Carlo Rudelli», Rapperswil. Vertreter: Bourry-Séguin & Co, Zürich.
- Nr. 8121. 9. August 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 206 Muster. — Stickereien. — **Theod. Lœpfe**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 8122. 12. August 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 280 Muster. — Geblechte Stickereien. — **Buff & Co**, Herisau (Schweiz).
- Nr. 8123. 9. August 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 605 Muster. — Gestickte Bänder und Entredeux. — **Aug. Staehelin junior**, St. Gallen (Schweiz).
- N° 8124. 13 août 1901, 6/4 h. p. — Ouvert. — 73 modèles. — Fonds de boîtes de montres décorés. — **Huguenin frères**, Locle (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

- Nr. 8125. 13. August 1901, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Miet-Vertrags- und Quittungsbuch. — **Hermann Guldinmann**, Grenchen (Schweiz).
- Nr. 8126. 14. August 1901, 9 Uhr a. — Offen. — 8 Modelle. — Mundstück für Spitzgeräte. — **John Votsch**, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: **Hans Stichelberger**, Basel.
- Nr. 8127. 13. August 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 132 Muster. — Gestickte seidene und baumwollene Spitzon. — **Hirschfeld & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 8128. 13. August 1901, 3 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Einlage für Selbstbinder-Krawatte. — **C. W. Rüdinger**, St. Fiden (Schweiz).
- Nr. 8129. 14. August 1901, 2 Uhr p. — Versiegelt. — 50 Muster. — Gestickte Vorhänge und Decken. — **Preisig-Fisch**, Gais (Schweiz).
- Nr. 8130. 14. August 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 161 Muster. — Stickereien. — **Wirth, Dyae & Co**, Bühler (Appenzell A.-Rh. Schweiz).

Änderungen. — Modifications.

Cession laut Handelsregister-Auszug vom 12. August 1901 von 89 Depots Stickereien. — **Naef frères**, Flawil (Schweiz), zu Gunsten von **A. Naef & Co**, Flawil (Schweiz); registriert den 14. August 1901. — Nr. 3792 vom 2. November 1896, 8 Uhr a. — 18 Muster. — Nr. 4236 vom 20. April 1897, 6 Uhr p. — 27 Muster. — Nr. 5331/5334 vom 3. August 1898, 8 Uhr p. — 4 Depots zu 50 Muster. — Nr. 5375, 5378 vom 23. August 1898, 7 Uhr p. — 2 Depots zu 50 Muster. — Nr. 5434/5436 vom 23. September 1898, 8 Uhr p. — 3 Depots zu 50 Muster. — Nr. 5546, 5548, 5553/5555 vom 11. November 1898, 8 Uhr p. — 5 Depots zu 50 Muster. — Nr. 5683 vom 13. Januar 1899, 8 Uhr p. — 50 Muster. — Nr. 5759 vom 16. Februar 1899, 8 Uhr p. — 50 Muster. — Nr. 6003/6007 vom 19. Mai 1899, 8 Uhr p. — 5 Depots zu 50 Muster. — Nr. 6073/6075, 6077/6084, 6086, 6087 vom 14. Juni 1899, 5 Uhr p. — 13 Depots zu 50 Muster. — Nr. 6184/6191 vom 25. Juli 1899, 8 Uhr p. — 8 Depots zu 50 Muster. — Nr. 6356 vom 22. September 1899, 8 Uhr p. — 50 Muster. — Nr. 6445/6446, 6449/6450 vom 18. Oktober 1899, 8 Uhr p. — 4 Depots zu 50 Muster. — Nr. 6620/6621, 6626 vom 1. Dezember 1899, 8 Uhr p. — 3 Depots zu 50 Muster. — Nr. 7068, 7073/7076 vom 24. April 1900, 8 Uhr p. — 5 Depots zu 50 Muster. — Nr. 7093/7095 vom 26. April 1900, 8 Uhr p. — 3 Depots zu 50 Muster. — Nr. 7111/7117 vom 4. Mai 1900, 8 Uhr p. — 7 Depots zu 50 Muster. — Nr. 7257/7258, 7260/7266 vom 2. Juni 1900, 8 Uhr p. — 9 Depots zu 50 Muster. — Nr. 7439, 7442, 7447/7451 vom 27. Juli 1900, 8 Uhr p. — 7 Depots zu 50 Muster. — Nr. 7494 vom 29. August 1900, 8 Uhr p. — 329 Muster. — Nr. 7572 vom 17. Oktober 1900, 12 Uhr m. — 219 Muster. — Nr. 7640 vom 24. November 1900, 9 Uhr a. — 216 Muster. — Nr. 7748 vom 24. Januar 1901, 9 Uhr a. — 223 Muster. — Nr. 7835 vom 7. März 1901, 11 Uhr a. — 1150 Muster. — Nr. 7974 vom 9. Mai 1901, 11 Uhr a. — 634 Muster.

N° 234. 6 juillet 1891, 4/4 h. p. — 1 modèle. — Calibre de mouvement de montre à ancre. — Société anonyme de la fabrique d'horlogerie **J. J. Badollet**, Genève (Suisse). Mandataire: A. M. Cherbuliez, Genève. Cession du 31 janvier 1898, en faveur de **Colomb & Balmer**, Genève (Suisse). Mandataires: Herren & Guerchet, Genève; enregistrement du 15 août 1901.

Verlängerungen. — Prolongations.

N° 234. 6 juillet 1891, 4/4 h. p. — (III^e période 1901/1906). — 1 modèle. — Calibre de mouvement de montre à ancre. — **Colomb & Balmer**, Genève (Suisse). Mandataires: Herren & Guerchet, Genève; enregistrement du 15 août 1901.

N° 3427. 25. Juni 1896, 2 Uhr p. — (II. Periode 1901/1906). — 1 Modell. — Schnitzeregegenstand. — **Gebr. Klein & Co**, Meiringen (Schweiz); registriert den 15. August 1901.

Löschungen. — Radiations.

N° 3369. 1^{er} juin 1896. — 6 modèles. — Calibres pour montres simples, répétitions et chronographes.

N° 3370. 4 juin 1896. — 2 modèles. — Aiguilles de montres.

N° 3399. 15 juin 1896. — 1 modèle. — Corsets.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen).

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés).

1. Hälfte August 1901. — 1^{re} quinzaine d'août 1901.

Keine Eintragung. — Point d'enregistrement.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkul. Circul. non cov.	Verfögl. Barschaft Encaisse dispon.
1900				
Durchschnitt - Moyenne	200,500	108,905	91,595	22,286
Maxima	226,270	111,898	114,877	26,199
Minima	184,451	106,928	76,477	17,265
1901				
1. Semester - 1^{er} semestre.				
Durchschnitt - Moyenne	197,075	112,722	84,368	26,945
Maxima	226,374	114,475	108,183	30,478
Minima	186,888	110,735	74,098	18,765
3. Quartal - 3^{es} trimestre.				
6. Juli - 6 juillet	196,994	112,044	84,350	28,900
13. Juli - 13 juillet	194,107	112,860	81,247	29,149
20. Juli - 20 juillet	192,501	113,975	78,526	30,462
27. Juli - 27 juillet	192,981	113,959	78,942	30,806
8. August - 8 août	195,478	114,276	81,197	30,967
10. August - 10 août	194,291	114,268	80,028	30,459
17. August - 17 août	191,152	116,465	74,687	33,066
24. August - 24 août	189,658	118,595	71,063	35,271

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Zölle. — Douanes.

Suisse. — Envois en transit. L'administration des douanes recevant de plus en plus souvent, surtout pour des envois transportés par la poste, des demandes de remboursement des droits perçus sur des envois de marchandises, qui, faute d'une demande d'expédition en transit formulée dans les papiers d'accompagnement, ont payé les droits d'entrée, mais ont été ensuite réexportés, elle juge nécessaire de rappeler que, d'après l'art. 28 de la loi fédérale sur les douanes du 28 juin 1893, les envois destinés au transit doivent être expressément déclarés au bureau d'entrée pour l'expédition en transit, afin qu'ils ne soient pas frappés des droits d'entrée.

Par conséquent, les envois postaux adressés à des commissionnaires-expéditeurs en Suisse, pour être réexportés, doivent être accompagnés d'une déclaration en douane indiquant clairement la destination pour le transit, si l'on veut éviter la perception des droits d'entrée suisses.

Les infractions à cette prescription devenant de plus en plus fréquentes, l'administration des douanes se voit obligée, pour faire respecter l'ordre établi par la loi, de refuser dorénavant le remboursement des droits d'entrée qui auraient été perçus, faute d'une déclaration pour l'expédition en transit.

Verschiedenes — Divers.

Baumwollkonsum. Nichts hat auf den Konsum von Baumwolle, so schreiben die Herren Scheffer & Drascher, Hamburg, einen derartig grossen Einfluss als die wirtschaftliche Lage speziell der Arbeiterklassen. Von dem Verdienst der Arbeiter gehen zuerst die Kosten für die absolut notwendige Ernährung und Wohnung ab, und zwar sind diese Kosten in guten und schlechten Zeiten so ziemlich die gleichen. Verdient der Arbeiter viel, so bleibt ihm nach Bestreitung dieser Kosten durchweg noch ein gutes Stück Geld über, welches er für Kleidung etc. verwenden kann. In schlechten Zeiten ist jedoch gar kein Ueberschuss oder nur ein sehr geringer vorhanden und in diesem Falle kann die Arbeiterfamilie nicht daran denken, sich neue Kleidung etc. anzuschaffen, sondern man behilft sich mit der vorhandenen, indem man dieselbe, falls sie schadhafte geworden ist, eventuell häufiger ausbessert, als es sonst zu geschehen pflegte.

Um sich ein richtiges Urteil bilden zu können von der Grösse der auf diese Weise eintretenden Reduzierung des Baumwollverbrauchs, muss man sich vergegenwärtigen, dass sämtliches billigeres Zeug ganz oder doch zum grössten Teil aus Baumwolle besteht, gleichviel ob es sich um Leibwäsche, Bettwäsche, Tischzeug, Frauen-, Kinder- oder Männerkleidung handelt.

Der hamburgische «Korrespondent» meldet unter dem 13. August vom Niederrhein: «In den weiten Bezirken der niederrheinisch-westfälischen Industrie dominiert zur Zeit in den Unternehmerkreisen sowohl wie auch in der Arbeiterschaft jene gedrückte Stimmung, die als Folge jedes wirtschaftlichen Niederganges die Art der Lebenshaltung grosser Volksschichten stark beeinflusst. Die seit etwa Jahresfrist in gewaltigem Umfang erfolgten Arbeiterentlassungen, zu denen neuerdings auch der Kohlenbergbau ein nicht unbedeutendes Kontingent stellt, haben den vielen Beteiligten den Ernst der Situation in vollem Umfang nahegerückt und die Auffassung, dass es sich nicht etwa um eine vorübergehende Produktionsstockung, sondern um eine mehr und mehr sich verschärfende Wirtschaftskrisis allerersten Ranges handelt, in die kleinste Hütte hineingetragen. Persönliche Beobachtungen lassen darüber gar keinen Zweifel. Naturgemäss ist die Zahl der Arbeitslosen in den eigentlichen Industriestädten am grössten; die Monatsberichte der Arbeitsnachweissestellen geben darüber wenig tröstliche Ziffern und die Armenbudgets der Gemeinden werden für die nächsten Jahre mit ganz anderen Zahlen zu rechnen haben als bisher.»

Ebenso ungünstig wie in dem rheinisch-westfälischen Industriegebiet liegen die Verhältnisse zur Zeit im ganzen Deutschland und in dem grössten Teil der übrigen Länder. Solbst in Amerika ist die Kaufkraft der unteren Volksschichten infolge der sich über das ganze Land immer mehr ausdehnenden Streik-Bewegungen augenblicklich stark geschwächt.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.		14 août.		22 août.	
Encaisse métall.	Portefeuille	14 août.	22 août.	14 août.	22 août.
114,064,603	482,211,229	116,051,953	481,358,656	578,687,560	570,565,970
		Circulat. de billets	Comptes-courants	85,580,524	91,975,922

Annoncen-Pacht:
Eudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Schweizerische Volksbank

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Wintertbur. Zürich I und III.
Comptoir in Montreux seit 1. Juli eröffnet.

Geschäftskreis:

- Eröffnung von Krediten und Gewährung von Darleihen; Diskonto und Inkasso von Wechseln;
- Annahme von Depotgeldern in Conto-Corrent, auf Sparhefte und gegen Obligationen mit Coupons;
- Ausstellung von Chèques und Kreditbriefen auf alle Hauptplätze von Europa und Amerika;
- An- und Verkauf von Wertschriften; Geldwechsel. (1236)

Hotel Rigi-Scheideck Pension.

Als Herbstaufenthalt besonders geeignet.

Offen bis Oktober.

Pensionspreis im September Fr. 8 bis 10.

Es empfiehlt sich der Besitzer

(1469)

Dr. Stierlin-Hauser.

Spucknäpfe für Fabriken etc.



mit Wasserbehälter, nach Anleitung des eidg. Fabrikinspektorates, zur Verhütung der Tuberkulose durch Uebertragung in Fabriken etc., empfiehlt billigst

G. Meyer, Burgdorf.

Durch deren elegante Form (ohne Griff) sind solche auch für Hotels, Private etc. sehr passend.

Man verlange Prospekte und Muster.

Billig zu verkaufen

wegen Turbineneinlage: Ein seit einem Jahre im Betriebe stehender, 3-pferdiger

Gasmotor

liegender Konstruktion, Original Deutz, perfekt funktionierend, mit allem Zubehör, bei der

(1470)

Kunstdruckerei Locarno.

Schreibmaschinen-Vertreter

für alle grösseren Plätze in der Schweiz (1440)

gesucht.

für eine erstklassige, vorzüglich eingeführte amerik. Schreibmaschine (zweifellos best. System) zu günst. Bedingungen. Nur renommierte Firmen, die durch ihre jetzige Tätigkeit mit allen grösseren Geschäften in fortwährender Verbindung stehen, wollen sich melden sub Chiffre JS 7256 an Rudolf Mosse, Berlin S.W.

Fr. 50,000

Kapital II. Hypothek auf Liegenschaft in der Nähe von Zürich gesucht. (1435)

Gebäudeassekuranz Fr. 175,000
Kapitalvorstand » 85,000
Zins nach Uebereinkunft.
Gefl. Offerten sub Z. Y. 5749 an Rudolf Mosse, Zürich.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Alleinige Inseraten-Annahme des „Schweiz. Handelsamtsblatt“

Ediktalladung.

Den vermutlichen Erben des Jonas Löweil, von Lyon, Frankreich, geb. 1842, gew. Kaufmann, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Firma J. Löweil, Modewarenhandlung, Spitalgasse Nr. 14, in Bern, ist das amtliche Güterverzeichnis (Beneficium Inventarii) über denselben Verlassenschaft gestattet worden.

Es wird daher nach Satzung 653 (C.-G.) hiermit die Ediktalladung an die Ansprecher des Erblassers erlassen, durch welche alle diejenigen, die aus irgend einem Grunde eine Anforderung an den Erblasser zu haben vermeinen, sowie auch die, gegen welche derselbe in Bürgschaftsverbindungen gestanden, aufgefordert werden, ihre Anforderungen an denselben binnen der durch Satzung 646 (C.-G.) zu Veranstaltung des Güterverzeichnisses bestimmten sechszigtägigen Frist bis und mit dem 28. Oktober 1901 schriftlich, gestempelt und unterschrieben, portofrei in die Amtsschreiberei Bern einzugeben, mit der Anzeige, dass die Unterlassung, dieser Aufforderung zu entsprechen, als eine Verzichtleistung auf ihr Recht ausgelegt werden wird.

Bern, den 22. August 1901.

Aus amtlichem Auftrag.

Für den Amtsschreiber, dessen Stellvertreter:

(1461)

Lehner, Notar.

Basler Handelsbank in Basel.

Ausgabe von Obligationen.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

(1328)

3³/₄ % Obligationen unseres Institutes auf 4 oder 5 Jahre fest al pari.

Die Obligationen werden in durch 500 teilbaren Beträgen in Franken ausgestellt.

Die Titel sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli, oder 15. April und 15. Oktober versetzt.

Die auf 4 oder 5 Jahre fest ausgestellten Obligationen können nach Ablauf sowohl vom Gläubiger als von der Schuldnerin auf 6 Monate gekündigt werden und zwar jeweils auf einen Coupontermin. Je nach Wunsch werden Obligationen auf Namen oder Inhaber ausgegeben.

Basel, den 22. Juli 1901.

Die Direktion.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v.

Jucker-Wegmann, Zürich.

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (1026)

Stelle-Gesuch.

Durchaus selbständiger, sprachenkundiger und routinierter

Buchhalter, Kassier u. Korrespondent

mit vorzüglicher Praxis, sucht Vertrauensstelle. Reflektant beherrscht alle Gebiete der Buch- und Kassaführung, Abschlüsse etc. Vollkommene Gewandtheit in Korrespondenz und im Verkehr. Prima Zeugnisse von Bank- und Handelsfirmen ersten Ranges zu Diensten. — Offerten unter Chiffre Z N 5113 an Rudolf Mosse in Zürich. (1326)